



Bernhard M.

Ich bin Deutscher aus der Kölner Umgebung, lebe seit 2006 gemeinsam mit einer lieben Österreicherin, Maria, in diesem schönen Land Österreich – 2006 haben wir geheiratet.

Aus meiner Vergangenheit gibt es nichts Sonderliches zu berichten, irgendwie kam ich nie so richtig mit meinem Leben und auch nicht so recht mit dem Gesellschaftssystem klar. Mein Leben war gekennzeichnet durch Traurigkeit, Frustration, innerer und äußerer Leere und einem gescheiterten künstlerischen Ausbildungsweg.

Überlebenskampf und -krampf war eher angesagt als dass ich hätte sagen können, was Leben überhaupt ist oder wozu man überhaupt lebt. Zeitweilig wurde der Alkohol mein Tröster und Begleiter in schwierigen Situationen und Durststrecken.

In der Jugend hatte ich gegen gewisse Vorstellungen wie Beruf, Familie usw. aufbegehrt. Ich war stattdessen eher in der Hippieszene unterwegs gewesen, rauchte gelegentlich Haschisch, trampelte in der Welt herum, hielt mich mit Gelegenheitsjobs über Wasser.

Ich fühlte mich nirgends wirklich zu Hause oder „angekommen“, so dass ich hätte sagen können: „Hier fühl ich mich wohl, hier gehör ich hin!“

Das, was ich brauchte, fand ich nicht in dieser Welt.

Ich würde sagen, dass ich „arm“ war, seelisch, finanziell, sozial.

Mein Schlüsselerlebnis hatte ich nachdem ich anfang die Bibel zu lesen. Dabei stieß ich nämlich auf den Heilandsruf: „*Kommt her zu mir ihr alle, die ihr mühselig und beladen seid. Lernt von mir! So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. ...*“ (Matthäus-Evangelium, Kapitel 11, ab Vers 28).

In den Psalmen fand ich ebenso Trost: „*Wenn dein Wort nicht mein Trost gewesen wäre, wäre ich vergangen in meinem Elend.*“ (Psalm 119, Vers 50).

Hilfreich und entscheidend wurde für mich persönlich auch das Wort aus Psalm 50: „*Rufe mich an in der Not, und ich werde dich erretten und du sollst mich preisen!*“, weil ich genau das tat und das Eingreifen und die Hilfe Gottes tatsächlich erfuhr!

Wesentliche Veränderungen und Verbesserungen wurden in die Wege geleitet, weil ich Jesus Christus nicht nur als Erlöser der Welt, sondern auch als meinen *persönlichen* Erlöser und Heiland, als siegreichen Herrn, dem alle Macht gegeben ist, annahm. Ich erlebte, dass er mich persönlich führte und bewahrte, mein Leben in Seine guten Hände nahm, es ordnete, ihm einen echten Sinn, Orientierung und ein wirklich lohnenswertes Ziel gab. Er hilft so gerne in allem und mit allem zurechtzukommen und darüber hinaus schenkt er ein erfülltes Herz und Leben!

Seine unverdiente und überströmende *Gnade*, die nicht nur herausrettet aus all unseren Nöten, Ängsten, Befürchtungen und vielen Sorgen, sondern uns auch bewahrt und uns prozesshaft und stetig verändert, nur zum Positiven hin, bedeutet überströmendes Leben.

Dass Christus verherrlicht wird ist nun mein neuer Lebensinhalt und meine neue *Lebensbestimmung*!

Ich freue mich, dass ich auch gewisse Begabungen und Interessen von mir, wie Malerei, Musik etc., in meinem Dienst für den HERRN zu Seiner Ehre mitverwende (siehe beigefügte Bilder – Ölmalereien). Gott ist gut!